

von den letztbezeichneten Parallellkreisen, liegen die beiden kalten Zonen (Polarzonen).

Nördliche gemäßigte, südliche gemäßigte Zone. Nördliche Polarzone, südliche Polarzone, Polarreise, Wendekreise des Krebses und des Steinbocks.

§. 7. Bildliche Darstellungen der Erdkugel und der Erdoberfläche.

Die verkleinerte Nachbildung der Erdkugel, welche man Globus nennt, zeigt nicht bloß die Achsendrehung der Erde, sondern auch die auf der Erde gedachten Linien. Auf dem Globus kann man den Äquator, die Parallellkreise und Meridiankreise so zeichnen, wie sie auf der Erdoberfläche gedacht werden. In das hiedurch entstandene Netz von Linien lassen sich dann jene Orte, Städte, Berge u. s. w., deren Lage, d. i. Länge und Breite, bekannt ist, am richtigen Orte einzeichnen und so erhält man ein verkleinertes Abbild der Erdkugel.

Um beide Halbkugeln, die östliche und westliche, gleichzeitig überblicken zu können, was beim Globus nicht möglich ist, verzeichnet man dieselben sammt allen darauf befindlichen Linien, Zeichen u. s. f. nebeneinander auf einer ebenen Fläche, z. B. auf einer Holztafel, auf einem Blatte Papier. Man denkt sich dabei die Erdkugel in der Ebene des Anfangsmeridians durchschnitten, und die so entstandenen zwei Halbkugeln nebeneinander gelegt. Eine solche bildliche Darstellung der Erdoberfläche heißt man Planiglob. Auf dem Globus und Planiglob werden die Parallell- und Meridiankreise gewöhnlich nur von 10 zu 10 Graden gezogen.

Bildliche Darstellungen einzelner Theile der Erdoberfläche auf ebener Fläche (zu geographischen Zwecken) nennt man (geographische) Karten oder Landkarten. Planigloben und Landkarten werden immer so entworfen, daß oben Norden, unten Süden, links Westen und rechts Osten liegt.

Auf den Landkarten sind also die von rechts nach links laufenden Linien Parallellkreise, die von oben nach unten laufenden Meridiane und die an ihren Enden am Rande der Karte stehenden Zahlen zeigen die geographische Breite und Länge an.

Die im Atlas enthaltenen Karten sind nicht alle im gleichen Maßstabe gezeichnet. Wenn auf einer Karte steht: Maßstab 1 zu 8 Millionen, oder 1 zu 2 Millionen, so heißt das, daß die Entfernung zweier Orte in Wirklichkeit 8,000.000- oder 2,000.000mal größer ist, als auf der Karte. Je kleiner diese Zahl ist, um so größer ist der Maßstab der Karte.